



Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Die Last der Vielfalt

„Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ Psalm 25,12

Vielfalt ist etwas Wunderschönes, etwas Faszinierendes. In der Natur auf einer Wiese ist die Farbenpracht herzerfrischend beeindruckend. Ein Blüten Teppich oft über viele hundert Meter. Wir erfreuen uns an zig Arten von Schmetterlingen, Insekten, an vielen Varianten der Natur. Allein der Farbton grün hat zig Abstufungen. Gerade wenn wir im Herbst draußen unterwegs sind, gibt es manigfache Farbenspiele von grün nach gelb, von gelb nach braun. Kein Auge kann sie zählen. Überall erleben wir einen riesigen Variantenreichtum und dürfen uns darüber freuen. Wir sehen in die Gesichter von Menschen und keines ist so ganz wie das Andere. Selbst bei Zwillingen gibt es Unterschiede. Ich persönlich fotografiere sehr gern und möchte am liebsten jede Variante festhalten. Jeden kostbaren Moment. Gerade die so Aussage starken Bilder liebe ich. Ein Bild, das mir eine Geschichte erzählt, ist so unglaublich wertvoll. Manche Zeitungen zahlen für ein solches Bild viel Geld. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit dem Finger am Auslöser kann Gold wert sein.

Doch der Variantenreichtum hat auch seine Schwierigkeiten. Die vielen Blumen auf der Wiese kann ich nicht auseinanderhalten. Vogel- und Insektenarten kenne ich nur mangelhaft. Einen Farbteppich wiederzuerkennen gelingt mir nur selten. Gesichter auseinanderzuhalten und mich an deren Namen zu erinnern, bereitet mir Schwierigkeiten. Und in meinem Hobby Fotografieren ist es nicht so sehr die Schwierigkeit ein Foto zu machen. Das geht ganz leicht. Bei einem Event habe ich als Betriebsjournalist mehrere 100 Fotos gemacht, um dann das beste für meine Zeitung auszuwählen. Aber, was wirklich schwierig ist - und immer schwieriger wird - ist, ein gutes Foto auch wiederzu finden. Natürlich nicht in dem Augenblick, wo ich es mache. Auf der Speicherkarte meiner Digitalkamera finde ich das natürlich schnell. Aber wenn ich jahrelang Monat für Monat über 1000 Fotos mache und dann kommt jemand und fragt mich: „Sag mal du hast doch vor ein oder zwei Jahren dieses tolle Foto gemacht auf dem Betriebsfest damals mit diesem Abteilungsleiter beim Begrüßen auf dem Gesundheitstag...“ Dann geht die mühsame Suche los. Vielfalt kann zur Last werden, wenn ich das eine richtige unter vielen Falschen erkennen muss. Beim

Einkaufen geht mir das oft so, dass meine liebe Mutter eine ganz bestimmte Sorte Marmelade möchte, und ich dann in diesen riesigen Einkaufslandschaften wie wild nach dieser Kostbarkeit suchen muss. Das dauert. Gerade auch beim Wissen erleiden wir eine solche Flut von Neuem, dass es sehr schwer ist, unter all dem, das rechte auszuwählen.

Auch bei den Weisheiten und Wahrheiten, bei den Ratgebern und Informanten, bei den Wegweisern für unser Leben gibt es diese überfordernde Reichhaltigkeit. Gerade in Notsituationen fällt es schwer, zur rechten Zeit den richtigen Ratgeber zur Hand zu haben.

Bibelleser haben es da leichter. In der Bibel gibt uns Gott eindeutig und konzentriert Rat, wie unser Leben gelingen kann. Wie wir zu ihm kommen können. Dort finden wir Hilfe und Rat. Wir müssen uns nicht durch ganze Bibliotheken von Ratgebern durchfressen, um guten Rat zu bekommen. In einem Buch liegt alles für uns bereit. Hier wird die Vielfalt zur Eindeutigkeit. Wie hier im Psalm 25:

„Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ Psalm 25,12



3 x die Woche *neu!*

